



Der Landkreis Ebersberg sucht für die **Abteilung Jugend, Familie und Demografie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Verfahrenslotsen/-in (m/w/d)

in Teilzeit (derzeit 19,50 Wochenstunden). Die Stelle ist gesetzlich zunächst bis zum 31.12.2027 befristet, ein dauerhaftes Bestehen des Aufgabenbereiches ist jedoch sehr wahrscheinlich.

Ihre Aufgabenbereiche:

Unabhängige Unterstützung und selbständige Begleitung von jungen Menschen mit Behinderung und dessen Familien (§ 10 b Abs.1 SGB VIII):

- Eigenverantwortliche Beratung über mögliche und zustehende Rechte sowie Ansprüche der betroffenen Personen.
- Begleitung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten durch das gesamte Verfahren (vom Antrag bis zum Abschluss der Leistungsgewährung) sowie Teilnahme als Vertrauensperson an Planverfahren.
- Vermittlung zwischen den beteiligten Stellen sowie Kooperation mit Trägern von Sozialleistungen nach dem SGB II bis SGB VI und dem SGB XII, dem Eingliederungshilfeträger, den Schulen sowie Stellen der Verwaltung und der Bundesagentur für Arbeit.

Unterstützung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe (§ 10 b Abs. 2 SGB VIII):

- Übernahme der Berichterstattung gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie Erstellung von Fallanalysen sowie Eruierung bereits bestehende Eingliederungshilfeangebote.
- Entwicklung neuer Standards und Handlungsempfehlungen.
- Gestaltung neuer Kooperationsstrukturen sowie Erstellung von Statistiken.

Eigenständige Erarbeitung einer strukturellen Zusammen-, Netzwerkarbeit sowie einer guten Kooperation

- Öffentlichkeitsarbeit sowie Teilnahme an relevanten Ausschüssen sowie an Arbeitskreisen.

Das bringen Sie mit:

- Verwaltungsfachwirt/-in (m/w/d) (BL II) oder Beamtin/-er (m/w/d) der dritten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit Erster juristischer Staatsprüfung oder Bachelor of Laws.
- idealerweise Kenntnisse im SGB IX, SGB X, SGB VIII, SGB I, in weiteren angrenzenden Rechtsgebieten sowie im Verwaltungsrecht. Berufserfahrung in der Jugendhilfe oder Eingliederungshilfe wäre wünschenswert.
- bestenfalls bereits Erfahrungen in der Beratung bzw. Begleitung von jungen Menschen mit und ohne Behinderung und deren Familien
- Fähigkeit zu strukturiertem, selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten. Verantwortungsbewusstsein für das Aufgabengebiet sowie Fähigkeit zur Gestaltung und Moderation von Prozessen der Organisationsentwicklung
- sicheres Auftreten und starke Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Belastbarkeit, Engagement, Flexibilität und Empathie sowie sehr gute PC-Kenntnisse

Der Landkreis Ebersberg bietet Ihnen:

- eine sinnstiftende Tätigkeit im öffentlichen Dienst und ein krisensicherer Arbeitsplatz
- Förderung der beruflichen Weiterentwicklung z. B. durch sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten, ein abwechslungsreiches Inhouse-Seminarprogramm sowie ein gutes Betriebsklima, umfangreiche Angebote der Betriebsgemeinschaftspflege und ein attraktives Gesundheitsmanagement
- eine Großraumzulage München bei Beschäftigten i. H. v. derzeit monatlich 270 EUR und 50 EUR pro Kind. Teilzeitbeschäftigte erhalten die Zulagen entsprechend anteilig.
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen sowie eine Jahressonderzahlung
- Eingruppierung bei Beschäftigten in Entgeltgruppe 9c TVöD bzw. Besoldung nach dem BayBesG bei Beamten

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich bitte hierzu **bis spätestens 20.05.2024** über das Bewerberportal des Landratsamtes Ebersberg. Für weitere Auskünfte und Fragen stehen Ihnen Herr Robida, Jugendamtsleitung (Tel. 08092 823-301) und Frau Schwaiger, Personalservice (Tel. 08092 823-521) gerne zur Verfügung. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Wir fördern familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind zertifiziert nach dem audit berufundfamilie.

